

Wovon träumen Jugendliche?

Schülerfirma PuCom organisiert Ausstellung für einen guten Zweck



Das Team der Schülerfirma PuCom mit ihrem Maskottchen. Foto: Wiechert

Romantisch, grafisch, visionär? Die "Träume und Visionen" von Nachwuchskünstlern verbinden sich zu einer sehenswerten Ausstellung. Der Erlös verkaufter Werke geht an die Dr.-Rainer- Märklin-Stiftung.

KRISTINA WIECHERT

Reutlingen "Wovon träumen 13- bis 20-Jährige?", fragt Ex-Deutschlehrer Rudolf Greiner angesichts der vielfältigen Werke aus Schülerhand zum Thema "Träume und Visionen": von der every-day-party in Anlehnung an Keith Haring, vom Fliegen, vom Blick in den Raum ohne Boden oder vom Licht am Ende des Waldes? Unterschiedlichste Zugänge zum Thema fanden die jungen Künstler aus dem Albert-Einstein- und Isolde-Kurz-Gymnasium, der Eichendorff-Realschule und Freien Georgenschule sowie dem Bildungszentrum Nord.

Knapp 50 Arbeiten in unterschiedlichsten Techniken wie Öl, Acryl, Kreide, Buntstift oder Collage, die fast alle zu kaufen sind, zieren in den folgenden vier Wochen die Räume der Finanzamtskantine.

Doch was macht den Unterschied zwischen den professionellen Künstlern der klassischen Moderne und den Schülerarbeiten aus, stellte Kunstliebhaber Greiner als Überlegung an - und beeilte sich zu antworten: "Man kann sie nicht unterscheiden, sie haben alle ihren eigenen Ausdruck." Die Frage sei nur: "Bleibt ihr dabei?" Und er verabschiedete sich mit dem Rat an die jungen Künstler: "Malen, malen, malen und sich selbst vertrauen."

Im Juni 2001 als pädagogisches Projekt ins Leben gerufen, wurde die PuCom (pupils company) von Elternbeirat und Verein der Freunde des AEG bezuschusst, bereits ein Jahr später wurde zur Absicherung der Trägerverein gegründet.

Am Anfang war der Rechner. "Die erste Generation von Schülern, die sich auf das Wagnis einließen, handelte mit PCs", berichtet Gemeinschaftskundelehrer Rainer Gräf, der die Schülerfirma in ihren Anfängen betreut hatte. Längst sind die damaligen 12er und 13er der Schulzeit erwachsen, doch als Mitglieder des Trägervereins sind sie ihrer PuCom treu geblieben - und teilweise sogar zur Vernissage ihrer "Nachkommen" erschienen.

Nun also ist die vierte Generation am Werk. Die Schüler verpassten ihrer Firma eine neue Firmenphilosophie und organisieren heute Veranstaltungen und Events - so kam die Idee mit der Kunstaussstellung. "Träume und Visionen" war das

vorgegebene Thema, an dem sich verschiedene Reutlinger Gymnasien und Realschulen in Unterrichtsprojekten beteiligten.

Zum einen sollen "Schüler ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren können", erläutert Stefan Lux von PuCom die Intention der Ausstellung mit dem Titel "Kunst Für Andere". Zum anderen kommt ein Teil des Erlöses der Dr.-Rainer-Märklin-Stiftung zugute. Die Jugendstiftung der Kreissparkasse Reutlingen fördert Kinder und Jugendliche beim Start in den Beruf, im künstlerischen Bereich, in der Freizeitgestaltung oder auch bei integrativen Projekten.

Info

Wer ein Bild erwerben möchte, wendet sich an das Personal der Kantine oder meldet sich direkt bei der PuCom unter <http://www.pucom.de.vu> und kunstfuerandere@web.de, bei Tam Le, Telefon: 37 27 07 oder Stefan Lux Telefon: 50 68 06. "Kunst für Andere" in der Finanzamtskantine am Leonhardsplatz 1 ist noch bis Sonntag, 27. April, zu sehen und wird mit einer Finissage um 11 Uhr inklusive Tombola sowie der Versteigerung nicht verkaufter Werke beendet.

Erscheinungsdatum: Montag 07.04.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)